

Germany-Hanover: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 174/2023 11/09/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Medizinische Hochschule Hannover

Postal address: Carl-Neuberg-Straße 1

Town: Hannover

NUTS code: DE929 Region Hannover

Postal code: 30625

Country: Germany

Contact person: GB IV - Logistik, Abteilung Zentraleinkauf OE 1260

E-mail: zentraleinkauf@mh-hannover.de

Telephone: +49 5115326364

Fax: +49 5115323375

Internet address(es):

Main address: <http://www.mh-hannover.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0YDWY1BZLH9CA/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0YDWY1BZLH9CA>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

MHH - Vergabeverfahren zur Beschaffung von Projektsteuerungsleistungen für das neu zu errichtende Gebäude K26 der MHH

Reference number: 2023/750/6914

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3.

Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Beschaffung von Projektsteuerungsleistungen für das neu zu errichtende Gebäude K 26 OP-Gebäude der MHH

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71248000 Supervision of project and documentation, 71300000 Engineering services, 71541000 Construction project management services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE929 Region Hannover

Main site or place of performance: Medizinische Hochschule Hannover Carl-Neuberg-Straße 1 30625 Hannover

II.2.4. Description of the procurement

Das Gebäude K26 stellt für den stillzulegenden OP-Block 3 im K5 Ersatz-OP-Kapazität zur Verfügung. Es wird an den Verbindungsgang zwischen K5 und K6 und den vorhandenen Neubau K2 Urologie/Dermatologie angebaut. In Ebene 01 sind Technikfläche geplant. In Ebene H0 befinden sich die sechs Operationssälen nebst Einleitungen, Aufwachraum/Holding und weiteren Nebenräumen.

Das Projekt wird mittels des Einsatzes eines Kumulativleistungsträgers (Generalübernehmer, der die Ausführungsplanung in eigenen Verantwortung erstellt) parallel zu klassischer Projektdurchführung mit Objektplaner, Fachplanern im Wesentlichen im Bereich der vor- und nachlaufenden Maßnahmen, realisiert.

Derzeit wird davon ausgegangen, dass das GÜ in etwa drei Viertel der geplanten Kosten umsetzt und der Rest auf die klassische Projektdurchführung entfällt. Weitere Details werden in der zweiten Phase dieses Vergabeverfahrens zur Verfügung gestellt.

Der zu beschaffende Leistungsumfang orientiert sich grundsätzlich an den Vorgaben der AHO-Schriftenreihe, dort insbesondere AHO-PM in der Bau- und Immobilienwirtschaft Heft Nr. 9 - Stand März 2020. Aus Sicht der MHH befindet sich das Projekt am Beginn der AHO-Leistungsstufe 3 (Ausführungsvorbereitung).

In den Projektstufen 1 und 2 gab es keinen externen Projektsteuerer. Es soll grundsätzlich keine Nachbeauftragung der bereits zurückliegenden Projektstufen 1 und 2 erfolgen. Etwaige aus den bereits absolvierten Stufen erbrachte Grundlagen der Projektsteuerung werden dem möglichen Auftragnehmer zur Verfügung gestellt. Eine Aufstellung, inklusive einer Beschreibung etwaiger fehlender Grundlagen aus den Projektstufen 1 und 2 erfolgt in der Angebotsphase.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2024 End: 31/12/2027

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Maximum number: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Teilnahmeanträge werden auf Vollständigkeit und fachliche Richtigkeit geprüft.

Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.

Es gelangen nur diejenigen Teilnahmeanträge in die Prüfung und Wertung, die fristgerecht abgegeben wurden, falls erforderlich nach einmaliger Nachforderung vollständig vorliegen und alle Mindeststandards zur Eignung (Ausschlusskriterien) des Teilnahmewettbewerbes erfüllen. Die Anzahl der Bieter, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, ist beschränkt auf maximal 3 Bieter.

Sofern mehr als 3 Teilnahmeanträge eingehen, die alle geforderten Nachweise und Mindeststandards (Ausschlusskriterien) des Teilnahmewettbewerbes erfüllen, erfolgt eine Bewertung der Teilnahmeanträge entsprechend den in Anlage 10, Auswahl- und Zuschlagsmatrix, dort Ziff. 1.2, festgelegten Kriterien.

Für den Fall, dass mehr als drei Bewerber die Mindestanforderungen erfüllen (und auch im Übrigen formell zu werten sind), erfolgt die Ermittlung der für das Verhandlungsverfahren vorgesehenen drei Bieter durch Anwendung der nachstehenden Auswahlkriterien. Bewertet werden insbesondere die bis zu zwei Referenzen gemäß Ziffer 1.1.3.1 sowie die bis zu zwei weiteren Referenzen gemäß Ziffer 1.1.3.2. Für den Fall, dass ein Bieter mehr als die geforderten, reduzierungsrelevanten Referenzen einreicht, werden ausschließlich die höchstbepunkteten Referenzen, also diejenigen, die die Mindestanforderungen erfüllen (die Referenzen müssen auch gemeinsam die Mindestanforderung im Hinblick auf Risikomanagement/Inbetriebnahmemanagement erfüllen) und die höchste Wertungspunktzahl erreichen, gewertet:

Reduzierungskriterium 1.2.1 - Mittlerer Jahresumsatz des Bewerbers - max. 40 Punkte

Mittlerer Jahresumsatz des Bewerbers mit vergleichbaren Leistungen in den letzten drei Geschäftsjahren in EUR (netto);

Für die Bewertung wendet die Auftraggeberin folgendes Punktesystem an:

- < 1,5 Mio. = 0 Punkte;
- ? 1,5 Mio. = 10 Punkte;
- ? 2,0 Mio. = 20 Punkte;
- ? 2,5 Mio. = 30 Punkte;
- ? 3,0 Mio. = 40 Punkte

Reduzierungskriterium 1.2.2 Besondere Erfahrungen des Bewerbers/Organisation - max. 20 Punkte

Nachweis, dass der Bewerber ein internes Qualitätssicherungssystem installiert hat und betreibt; Der Nachweis kann durch Vorlage einer gültigen Zertifizierung oder einer textlichen Darstellung des QS-Systems (möglichst nicht länger als zwei DIN-A4 Seiten, Arial Schriftgröße 11 pt und einfacher Zeilenabstand) erbracht werden.

Für die Bewertung wendet die Auftraggeberin folgendes Punktesystem an:

- 20 Punkte bei vollständig eingereichtem Nachweis (Zertifikat) / vergleichbare nachvollziehbarer Darstellung

Reduzierungskriterium 1.2.3 Bewertung der eingereichten Referenzen - max. 140 Punkte
Vergleichbarkeit des Referenzobjekts (Unterkriterium zu Bewertung Referenzen, anteilig 40 Punkte)

Referenzen, die einen vergleichbaren Krankenhausneubau mit OP-Sälen, Hochbau (inkl. Umbau) im Krankenhausbau (bzw. bezüglich letzterem hinsichtlich eines vergleichbar komplexen Objekts - Sonderbauten mit vergleichbaren Anforderungen) enthalten und auch im Übrigen die Mindestanforderungen erfüllen, erhalten Wertungspunkte.

Für die Bewertung wendet die Auftraggeberin folgendes Punktesystem an:

- 10 Punkte/Referenz.

Vergleichbarkeit der Objektgröße (Unterkriterium zu Bewertung Referenzen, anteilig 40 Punkte)

Referenzen, die vergleichbare Leistungen für ein vergleichsweise großes Krankenhausobjekt oder einen vergleichbar großen vergleichbaren Sonderbau zum Gegenstand hatten, erhalten Wertungspunkte.

Für die Bewertung wendet die Auftraggeberin folgendes Punktesystem bezogen auf die KG 200 - 600 gemäß DIN 276 an:

- < 20 Mio. EUR netto = 0 Punkte je Referenz;
- ? 20 Mio. EUR netto = 2 Punkte je Referenz;
- ? 30 Mio. EUR netto = 5 Punkte je Referenz;
- ? 40 Mio. EUR netto = 10 Punkte je Referenz.

Leistungsumfang (Unterkriterium zu Bewertung Referenzen, anteilig 20 Punkte)

Vergleichbare Referenzen, die mehr als die Mindestanforderung vergleichbarer Abschluss der Vertragsstufen/Projektstufen 1 - 3 i.S.d. AHO Heft 9, Stand März 2020 enthalten, erhalten Wertungspunkte.

Für die Bewertung wendet die Auftraggeberin folgendes Punktesystem an:

- Vertragsstufen/Projektstufen 1 - 4 i.S.d. AHO Heft 9, Stand März 2020 = 3 Punkte/Referenz.
- Vertragsstufen/Projektstufen 1 - 5 i.S.d. AHO Heft 9, Stand März 2020 = 5 Punkte/Referenz.

Risikomanagements (Unterkriterium zu Bewertung Referenzen, anteilig 20 Punkte)

Referenzen, die vergleichbare Leistungen des Risikomanagements nach AHO Heft 19 (Stand 2019) enthalten, erhalten Wertungspunkte.

Für die Bewertung wendet die Auftraggeberin folgendes Punktesystem an:

- 5 Punkte/Referenz

Inbetriebnahmemanagement (Unterkriterium zu Bewertung Referenzen, anteilig 20 Punkte)

Referenzen, die vergleichbare Leistungen des Inbetriebnahmemanagement gem. AHO, Heft Nr. 19 (Stand 2018) enthalten, erhalten Wertungspunkte.

Für die Bewertung wendet die Auftraggeberin folgendes Punktesystem an:

- 5 Punkte/Referenz

Die insgesamt max. erreichbare Anzahl an Leistungspunkten aus den Auswahlkriterien zum Teilnahmewettbewerb beträgt 200 Leistungspunkte.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- 1) Bescheinigung der Eintragung im Handels- bzw. Berufsregister (Anlage 1 Eigenerklärung zur Eignung).
 - 2) Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet (Anlage 1 Eigenerklärung zur Eignung).
 - 3) Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt (Anlage 1 Eigenerklärung zur Eignung).
 - 4) Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist (Anlage 1 Eigenerklärung zur Eignung).
 - 5) Angaben zu §§ 123-125 GWB (Anlage 1 Eigenerklärung zur Eignung).
 - 6) Eigenerklärung Sanktionsvereinbarung EU (Anlage 8).
 - 7) Erklärung Scientology (Anlage 4).
- Im Bedarfsfall sind folgende Unterlagen auszufüllen und mit dem Angebot abzugeben:
- 8) Erklärung der Bewerber-/ Bietergemeinschaft (Anlage 6 Erklärung der Bewerber-Bietergemeinschaft).
 - 9) Verpflichtungserklärung von eingebundenen Drittunternehmen (Anlage 7 Verpflichtungserklärung Drittunternehmen).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- 1) Angaben über den Gesamtumsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre (2020-2022) (Anlage 1 Eigenerklärung zur Eignung).
- 2) Angaben über den Umsatz in Bezug auf die mit dem Vergabeverfahren zu vergebenden Leistungen, bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2020-2022). Vergleichbar sind Projektsteuerungsleistungen auf Auftraggeberseite im Rahmen der AHO. (Anlage 1 Eigenerklärung zur Eignung).
- 3) Angaben zur Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung (Anlage 1 Eigenerklärung zur Eignung).
- 4) Angaben zur Mitarbeiterzahl des gesamten Unternehmens aus den letzten drei Geschäftsjahren (Anlage 1 Eigenerklärung zur Eignung).
- 5) Erklärung Tariftreue und Mindestentlohnung (NTVergG) (Anlage 3).
- 6) Vorvertragliche Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVergG (Niedersächsisches Tariftreue- und Vergabegesetz) - Dienstleistungen (Anlage 3a)

Minimum level(s) of standards possibly required:

In Bezug auf die Mindestanforderungen verweisen wir vollumfänglich auf die Anlage 10, Auswahl- und Zuschlagsmatrix, dort Ziff. 1.1.

zu 2) Umsatz mit vergleichbaren Leistungen (Anlage 10, Ziff. 1.1.1, Mindestanforderung und reduzierungsrelevant, s. Ziffer. 1.2.1)

Der mittlere Jahresumsatz, den der Bewerber mit vergleichbaren Leistungen (Projektsteuerungsleistungen auf Auftraggeberseite im Rahmen der AHO) erwirtschaftet hat, muss in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2020 - 2022) mindestens 1,5 Mio. EUR p. a. netto betragen.

zu 3) Berufshaftpflichtversicherung (Anlage 10, Ziff. 1.1.2)

Die Bewerber haben nachzuweisen, dass sie im Auftragsfall eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 3 Mio. EUR, 2-fach maximiert und für sonstige Schäden (insbes. primäre Vermögensschäden und Sachschäden) in Höhe von 3 Mio. EUR, 2-fach maximiert abschließen werden oder bereits abgeschlossen haben. Eine entsprechende Zusicherung der Versicherung bzw. ein entsprechender Versicherungsnachweis ist als Anlage beizufügen.

(Hinweis: Unabhängig von dieser Mindestanforderung beabsichtigt die Auftraggeberin den Abschluss einer Projektversicherung an, an deren Kosten sich der spätere Auftragnehmer mit einem seinem Risiko angemessenen Anteil beteiligen wird.)

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1) Eigenerklärung Förderung der Chancengleichheit und Gleichstellung von Frauen und Männern im Beruf (Anlage 5).

2) Referenzen (als Eigenerklärung, max. 2 DIN A4 Seiten, darzustellen) - Referenzen aus den letz-ten 10 Geschäftsjahren über ausgeführte oder laufende vergleichbare Aufträge. Sofern es sich um Aufträge handelt, die noch nicht abgeschlossen wurden, ist der bisher erreichte Stand anzu-geben. Noch nicht begonnene/ realisierte Leistungsstände können nicht gewertet werden. Zu den Mindestanforderung sogl.

3) MHH Vertraulichkeitserklärung (Anlage 9)

Minimum level(s) of standards possibly required:

In Bezug auf die Mindestanforderungen verweisen wir vollumfänglich auf die Anlage 10, Auswahl- und Zuschlagsmatrix, dort Ziff. 1.1.

zu 2) Nachweis von (Unternehmens-) Referenzprojekten (siehe Anlage 10, Ziff. 1.1.3, Mindestanforderung und reduzierungsrelevant, s. Ziffer 1.2.3)

Nachstehend sind die von den Bewerbern nachzuweisenden Referenzprojekte dargestellt.

Hierbei gilt zu beachten, dass solche Referenzen/Referenzeigenschaften, die als "Mindestanforderung" beschrieben sind, zwingend nachzuweisen sind. Solche

Teilnahmeanträge, die die zur Erfüllung der Mindestanforderungen erforderlichen

Referenznachweise nicht aufweisen, werden, ggf. nach Nachforderung, ausgeschlossen.

Die Referenzen sind ebenfalls "reduzierungsrelevant". Wenn mehr als drei Bewerber die Mindestanforderungen erfüllen, werden die Referenzen gemäß den Festlegungen unter Ziffer 1.2 auch inhaltlich bewertet, um eine Bewerberrangfolge zu ermitteln.

Im Einzelnen:

1.1.3.1

Mindestens ein (max. zwei - bewertet werden die besten zwei Referenzen, sofern mehr Referenzen eingereicht werden) vergleichbares Referenzprojekt im Bereich des Krankenhausneubaus inkl. der Einrichtung von OP-Sälen innerhalb der europäischen Union (Abschluss der Vertragsstufen/Projektstufen 1 - 3 [der Bewerber bestätigt, dass er in den jeweiligen Handlungsbereichen der jeweiligen Projektstufen vergleichbar umfangreiche Leistungen erbracht hat, wie sie in der Anlage Leistungsbild abgefordert werden] i.S.d. AHO Heft 9, Stand März 2020) in den letzten zehn Jahren (Stichtag: Ende der Teilnahmefrist) mit einer Bausumme i. H. v. mindestens 20 Mio. EUR netto (KG 200 - 600 gemäß DIN 276) und einer Nutzungsfläche in Höhe von min. 2.000 m².

1.1.3.2

Mindestens ein (max. zwei - bewertet werden die besten zwei Referenzen, sofern mehr Referenzen eingereicht werden) vergleichbares Referenzprojekt im Bereich des Hochbau (inkl. Umbau) innerhalb der europäischen Union (Abschluss der Vertragsstufen/Projektstufen 1 - 3 [der Bewerber bestätigt, dass er in den jeweiligen Handlungsbereichen der jeweiligen Projektstufen vergleichbar umfangreiche Leistungen erbracht hat, wie sie in der Anlage Leistungsbild abgefordert werden] i.S.d. AHO Heft 9, Stand März 2020) im Krankenhausbau (bzw. hinsichtlich eines vergleichbar komplexen Objekts - Sonderbauten mit vergleichbaren Anforderungen) in den letzten zehn Jahren (Stichtag: Ende der Teilnahmefrist) mit einer Bausumme i. H. v. mindestens 20 Mio. EUR netto (KG 200 - 600 gemäß DIN 276) und einer Nutzungsfläche in Höhe von min. 2.000 m².

Mindestens eine der vorstehend benannten mindestens zwei benannten Referenzen muss vergleichbare Leistungen des Risikomanagements nach AHO-Heft 19 (Stand 2018) enthalten. Mindestens eine der vorstehend benannten mindestens drei benannten Referenzen muss vergleichbare Leistungen des Inbetriebnahmemanagement gem. AHO-Heft 19 (Stand 2018) enthalten.

Der Bewerber bestätigt, dass er entsprechende vergleichbare umfangreiche Leistungen erbracht hat, wie sie in der Anlage Leistungsbild abgefordert werden.

Die Eigenschaften Risikomanagement/Inbetriebnahmemanagement können auch mit nur einer Referenz nachgewiesen werden oder mit mehreren, der maximal vier eingereichten Referenzen.

Die Darstellung pro Referenz soll 2-DIN A4 Seiten nicht überschreiten.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Berufsqualifikation gem. § 75 Abs. 2 bis Abs. 3 VgV.

III.2.2. Contract performance conditions

Sowohl Bewerber als auch Bewerbergemeinschaften können sich zum Nachweis ihrer wirtschaftlichen und finanziellen und/oder ihrer technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf eignungsleihende Unternehmen stützen, die ihrerseits über die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle und/oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit verfügen und bei denen die Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB nicht vorliegen.

Als eignungsleihende Unternehmen kommen sowohl Nachunternehmer als auch sonstige Dritte in Betracht. Ein Bewerber kann jedoch im Hinblick auf Nachweise für die berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- und Befähigungsnachweise nach § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV oder die einschlägige berufliche Erfahrung die Kapazitäten anderer Unternehmen nur in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistung erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden. Stützt sich ein Bewerber oder eine Bewerbergemeinschaft auf Nachunternehmer oder Dritte zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Eignung auf deren Umsätze, müssen die Nachunternehmer oder Dritten mit dem Bewerber oder der Bewerbergemeinschaft gesamtschuldnerisch für die Leistungserbringung haften.

Sofern der Bewerber somit zum Nachweis seiner Eignung die Kapazitäten eines anderen Unternehmens (Dritter/Nachunternehmer) in Anspruch nehmen will (Eignungsleihe), muss der Bewerber insbesondere durch Vorlage einer Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung gestellt werden (Anlage 7 Verpflichtungserklärung Drittunternehmen). Die MHH behält sich

vor, während des Vergabeverfahrens ein unterschriebenes Original dieses Dokuments anfordern.

Im Rahmen der Eignungsprüfung wird der MHH prüfen, ob das Unternehmen, dessen Kapazitäten der Bewerber für die Erfüllung bestimmter Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, die entsprechenden Kriterien erfüllt und ob Ausschlussgründe, insbesondere zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB oder fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB vorliegen. Hierfür muss der Bewerber durch das Unternehmen insbesondere das entsprechende Formblatt (Anlage 1 Eigenerklärung zur Eignung [dortige Ziff. 6 -8 nur, soweit für die Eignungsleihe erforderlich] - bitte beachten sie auch die Hinweise auf den übrigen Formblättern; insbesondere hat das Eignungsverleihende Unternehmen ebenfalls die Anlagen 2 - 5 und 8 -9 beizufügen) ausfüllen lassen und mit dem Teilnahmeantrag einreichen.

Sofern ein zwingender Ausschlussgrund nach § 123 GWB bei dem vom Bewerber benannten Unternehmen vorliegt oder das Unternehmen das entsprechende Eignungskriterium, für das es benannt wurde, nicht erfüllt, wird die MHH dem Bewerber gemäß § 47 Abs. 2 Satz 3 VgV vorschreiben, das Unternehmen zu ersetzen. Sofern ein fakultativer Ausschlussgrund nach § 124 GWB vorliegt, wird die MHH nach pflichtgemäßem Ermessen entscheiden, ob der Bewerber das Unternehmen ersetzen muss. Für die Anforderung zur Ersetzung eines benannten Unternehmens wird die MHH den Bewerbern eine Frist setzen.

Im Übrigen ist der Austausch eines einmal benannten anderen Unternehmens zu einem späteren Zeitpunkt grundsätzlich unzulässig.

Hinweis Nachunternehmereinsatz

Nachunternehmer, die der Bewerber für die Auftragsausführung einsetzen will, deren Kapazitäten er zum Nachweis seiner Eignung aber nicht in Anspruch nehmen will, müssen in diesem Verfahrensstadium noch nicht benannt werden. Der Bewerber hat in einer Eigenerklärung jedoch darzustellen, welche Leistungen er plant, an Nachunternehmer zu vergeben, sofern ihm dies jetzt bereits bekannt ist. Sofern der Bewerber bereits jetzt seinen Nachunternehmer benennen möchte, kann der dies mittels der Anlage 7 tun. Die Anlagen 2 - 5 und 8 sind sodann ebenfalls beizufügen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2.

Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 09/10/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 16/10/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Bitte reservieren Sie sich bereits jetzt vorsorglich einen Termin für die Verhandlungsgespräche in Ihrem Terminplan. Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass die Einladung zu den Verhandlungsgesprächen erst nach Eingang und Öffnung der Teilnahmeanträge und Angebote erfolgen wird. Der Verhandlungstermin wird ggf. am 07.11.2023 stattfinden.

Der zu beschaffende Leistungsumfang orientiert sich grundsätzlich an den Vorgaben der AHO-Schriftenreihe, dort insbesondere AHO-PM in der Bau- und Immobilienwirtschaft Heft Nr. 9 - Stand März 2020. Aus Sicht der MHH befindet sich das Projekt allerdings am Beginn der AHO-Leistungsstufe 3 (Ausführungsvorbereitung).

In den Projektstufen 1 und 2 gab es keinen externen Projektsteuerer. Es soll grundsätzlich keine Nachbeauftragung der bereits zurückliegenden Projektstufen 1 und 2 erfolgen. Etwaige aus den bereits absolvierten Stufen erbrachte Grundlagen der Projektsteuerung werden dem möglichen Auftragnehmer zur Verfügung gestellt. Eine Aufstellung, inklusive einer Beschreibung etwaiger fehlender Grundlagen aus den Projektstufen 1 und 2 erfolgt in der Angebotsphase.

Für den Fall, dass diese Unterlagen dann aus Sicht des Bieters nicht ausreichend sein sollten oder er die Projektstufen nicht aus den vorhandenen Unterlagen ableiten kann (was vorrangig durchzuführen sein wird) werden entsprechende vertragliche Regelungen in der zweiten Stufe dieses Vergabeverfahrens vorgestellt. Der Bieter hat dann diese Leistungen ebenfalls zu bepreisen.

Die Bewertung der Angebote erfolgt extern nach den folgenden Zuschlagskriterien:

Organigramm - Personalorganisation - Gewichtung 20 %

Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten (leitenden Personal) Personals (§ 58 Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 VgV) - Gewichtung 30%

Terminplanung - Gewichtung 20 %

Honorar - Gewichtung 30%

Bekanntmachungs-ID: CXS0YDWY1BZLH9CA

VI.4. Procedures for review

VI.4.1.

Review body

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postal code: 21339

Country: Germany

Telephone: +49 4131151334

Fax: +49 4131152943

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der öffentliche Auftraggeber weist darauf hin, dass gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB ein Nachprüfungsantrag vor der o.g. Vergabekammer unzulässig ist, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Auf die prozessualen Vorschriften der §§ 160 ff. GWB wird außerdem hingewiesen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Medizinische Hochschule Hannover

Postal address: Carl-Neuberg-Straße 1

Town: Hannover

Postal code: 30625

Country: Germany

E-mail: zentraleinkauf@mh-hannover.de

Telephone: +49 5115326364

Fax: +49 5115323375

Internet address: <http://www.mh-hannover.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

06/09/2023